

Nordsee Reha Klinikum St.- Peter – Ording

Erstellt von Katharina Riesenbeck
Kurs 07/08

Inhaltsverzeichnis I

• Deckblatt	1
• Inhaltsverzeichnis I	2
• Inhaltsverzeichnis II	3
• Blick auf die Klinik	4
• Beschreibung der Einrichtung I	5
• Beschreibung der Einrichtung II	6
• Zertifikate	7
• Tagesablauf Frühdienst	8
• Tagesablauf Tagdienst	9
• Tagesablauf Spätdienst	10

Inhaltsverzeichnis II

• Tagesablauf Wochenende	11
• Tarife der Einrichtung	12
• Schwerpunkte der Krankheiten	13
• Bilder I	14
• Bilder II	15
• Bilder III	16
• Bilder IV	17
• Bilder V	18
• Bilder VI	19
• Quelle	20
• Abschlussbild	21

Blick auf die Klinik

Wenn man von der Hauptstraße abbiegt, fährt man auf diesen Kreislauf zu und im Hintergrund sieht man schon die Klinik



Beschreibung der Einrichtung 1

- Träger: Unternehmergruppe Hermann Lielje
- Fachabteilungen / Abteilungen:

Pneumologie: Erkrankungen der Lunge und der Atemwege

Dermatologie: chronische Hauterkrankungen

Tinnitus – Therapie: chronisches Tinnitus in Anlehnung an die Tinnitus – Retraining – Therapie

Orthopädie / Traumatologie: Knochenerkrankungen / Trauma Bewältigung

Psychosomatik: Psychische Erkrankungen

AHB: Anschlussheilbehandlung

Beschreibung der Einrichtung 2

- Berufsgruppen: Ärzte, Physiotherapeuten, KG, Masseur, Bademeister, Ergotherapeuten, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Diätassistenten, Krankenpflegekräfte, Pflegehelfer, Sportlehrer, Gymnastiklehrer, MTA, Erzieher, Schreibdienst, Verwaltung, Versorgungsdienst, Pflegedienstleitung, Geschäftsleitung

- Dienstzeiten:

Frühdienst	06:50 Uhr – 14.20 Uhr
Tagdienst 1	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Tagdienst 2	10.00 Uhr – 17.30 Uhr
Spätdienst 1	12.30 Uhr – 20.00 Uhr
Spätdienst 2	14.20 Uhr – 22.35 Uhr
Nachtdienst	20.50 Uhr – 07.00 Uhr

Zertifikate der Einrichtung

- IQMG = Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
- KTQ – Zertifikat = Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen
- ISQ = Medizinische Rehabilitation in geprüfter Qualität
- EQR = Exzellente Qualität in der Rehabilitation

Tagesablauf Frühdienst

- 06.50 Uhr ist Dienstbeginn
- Übergabe vom Nachtdienst an den Frühdienst
- PC starten, die Blutentnahme und Urinabgabe (Tablett vors Dienstzimmer stellen) vorbereiten und BE durchführen
- Ab 07.10 Uhr Blutabnahme, 10.00 Uhr RR Kontrolle
- Feuerliste und Stecktafel aktualisieren
- Montags, Dienstags und Freitags Visite mit Chefarzt Dr. Dewey oder Oberärztin Fr. Dr. Christmann
- Übergabe an den Spätdienst
- Donnerstags Wochenendübergabe schreiben
- Freitags Abschlussgewichte und Röntgenbilder ausgeben
- Freitags Wochenendübergabe im Büro der PDL
- 14.20 Uhr Dienstende

Tagesablauf Tagdienst

- 09.00 Uhr bzw. 10.00 Uhr Dienstbeginn
- Kurze Übergabe vom Frühdienst
- Visite ausarbeiten
- Frühdienst unterstützen mit RR Kontrolle und Akten bearbeiten, Abreise – Checkliste schreiben
- Anreisen aufnehmen
- Übergabe zusammen mit dem Spätdienst 1
- Spätdienst unterstützen mit Anreisen abholen, Kurven ausarbeiten
- Dienstende 16.30 Uhr bzw. 17.30 Uhr

Tagesablauf Spätdienst

- Dienstbeginn 12.30 Uhr = Spätdienst 1
- Dienstbeginn 14.20 Uhr = Spätdienst 2
- Übergabe vom Frühdienst
- Anreisen aufnehmen, Akten ausarbeiten
- Rundgang zum Labor, Verwaltung, Terminplanung, Rezeption, Schreibbüro
- 17.00 Uhr Blutdruckkontrolle
- 20.00 Uhr Dienstende für den S₁ – Dienst
- 20.50 Uhr Übergabe an den Nachtdienst
- 21.00 Uhr Salbenraum
- Rundgang mit dem Nachtdienst zum Türabschließen
- 22.35 Uhr Dienstende für den späten Spätdienst

Tagesablauf Wochenende

- Am Wochenende gibt es ein F, T₃ und Spätdienst₂
- Um 10.00 Uhr und 17.00 Uhr ist Sprechstunde vom Arzt auf Station 3
- Wochenendeübergabe Zettel abarbeiten
- Das HNO Zimmer wird aufgeräumt, die Gegenstände werden zum Desinfizieren gegeben und Flächen desinfiziert
- Nach dem Frühstück, Mittag und Abendbrot wird nach den Pat. geschaut wer nicht beim Essen war, ob es denen gut geht
- Kontrolle der 2 Notfalltaschen und der Defis
- S₂ wie im normalen Spätdienst

Schwerpunkte der Krankheiten

- *Pulmologie*: Asthma bronchiale, COPD, Mukoviszidose, Cystische Fibrose (CF), Fibrosierende Lungenerkrankungen (idiopathische Lungenfibrose, Sarkoidose u.A.), Bronchialkarzinom
- *Dermatologie*: Psoriasis, Ekzem, Neurodermitis
- *Tinnitus – Therapie*: chronischem Tinnitus
- *Psychosomatik*: Depressionen, Ängste

- Orthopädie, Traumatologie befinden sich in Klinik 2

Bilder I

Bild 1 von 12



Bild 2 von 12



Bilder II

Bild 3 von 12



Bild 4 von 12

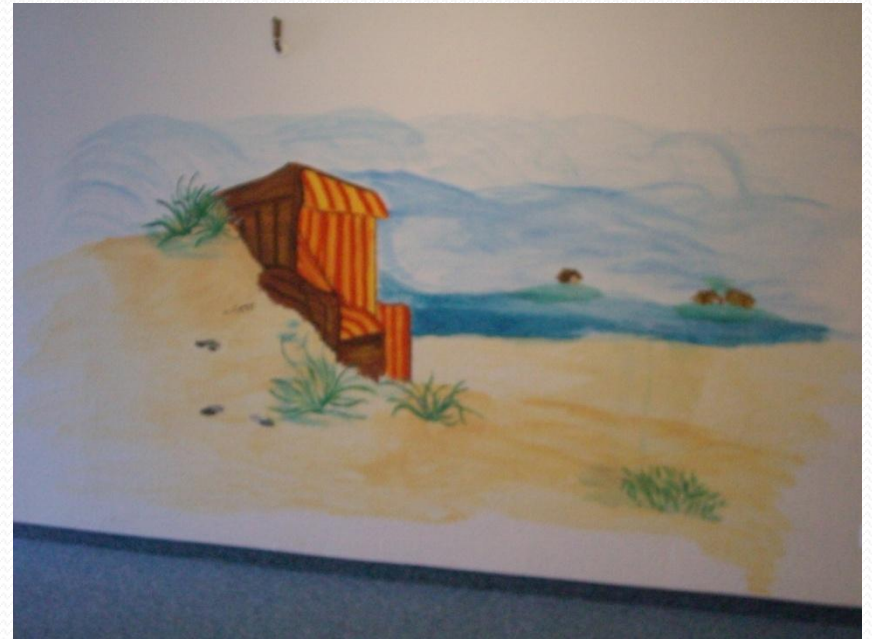


Bilder III

Bild 5 von 12



Bild 6 von 12



Bilder IV

Bild 7 von 12

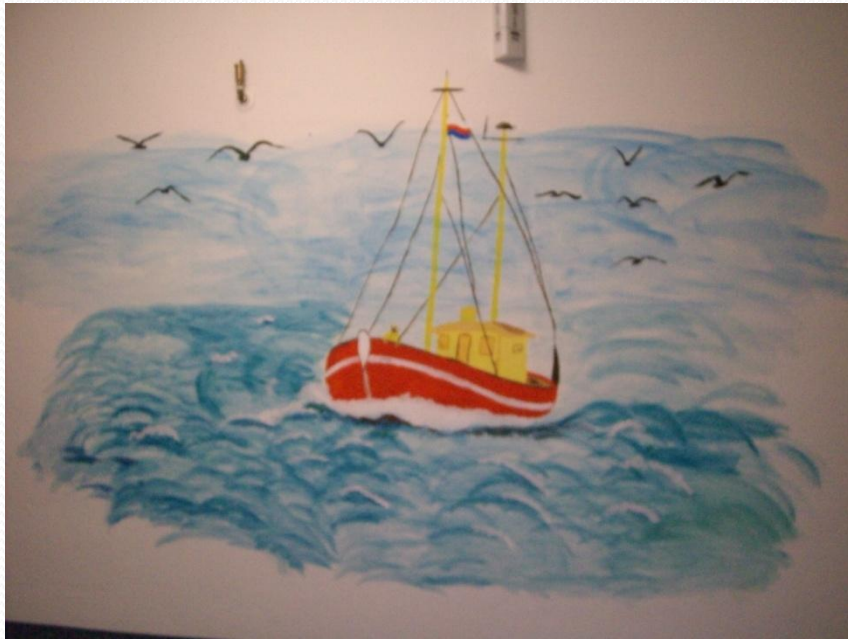
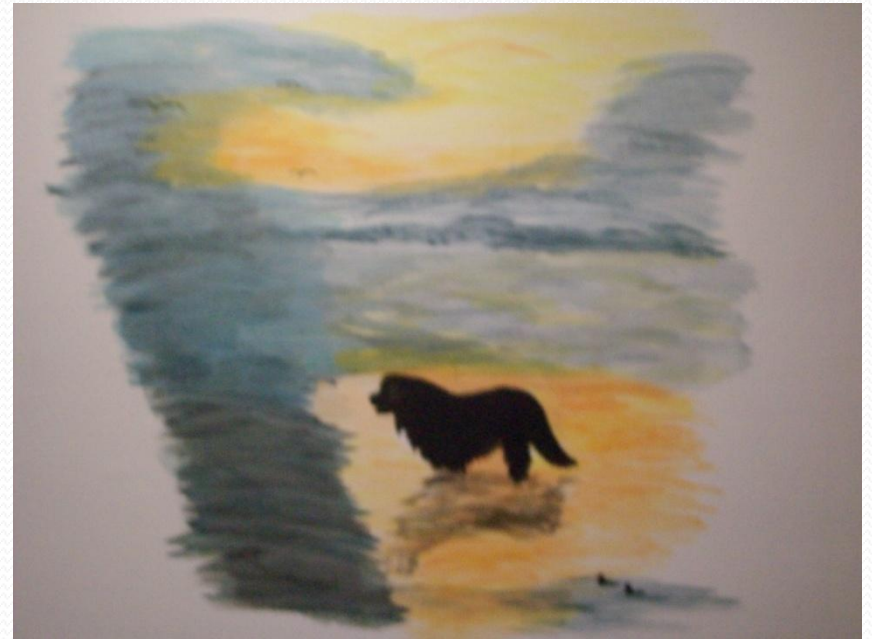


Bild 8 von 12



Bilder V

Bild 9 von 12



Bild 10 von 12 (hängt in jedem Dienstzimmer)



Bilder VI

**Bild 11 von 12
(Sauerstofflager Station 3)**



Bild 12 von 12 (Eingang)



Quelle

- Prospekte der Lielje Gruppe über Pulmologie, Dermatologie, Tinnitus – Therapie
- Intranet
- Pflegedienstleitung
- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Ende der Präsentation

Danke für die
Aufmerksamkeit

